Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.
AN DIE ANGEHÖRIGEN DES
SICHERHEITSINSPEKTORATS BEIM VATIKAN

Clementina-Saal
Freitag, 12. Januar 2007

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident,
sehr geehrter Herr Generalinspektor,
liebe Verantwortliche und Polizeibeamte!

Nach den festlichen Weihnachtstagen und zu Beginn eines neuen Jahres ist die Begegnung mit euch, die ihr das Sicherheitsinspektorat beim Vatikan bildet, ein stets willkommener und familiärer Anlaß. An jeden richte ich meinen herzlichen Gruß, und ich freue mich über diese Gelegenheit, um euch meine Anerkennung und Dankbarkeit für euren wertvollen Dienst auszusprechen. Besonders danke ich dem Generalinspektor, Herrn Vincenzo Caso, für die höflichen Worte, die er an mich gerichtet hat; mit einem dankbaren Gruß wende ich mich auch an den Polizeipräsidenten, Präfekten Gianni de Gennaro, und an den Präfekten Salvatore Festa. Sehr gerne spreche ich euch allen meine besten Wünsche für das gerade begonnene Jahr aus.

Dieses Treffen, liebe Freunde, schenkt uns jedes Mal nicht nur die Freude des Zusammenseins, sondern auch eine Anregung zur Betrachtung, und es trägt dazu bei, die Motivation für die euch übertragene Aufgabe in euch zu stärken. Ich weiß sehr wohl, auch aus direkter Erfahrung, wie wichtig eure diskrete Anwesenheit für die Pilger und Touristen an den Orten ist, die das Herz des christlichen Roms darstellen. Jeder von denen, die die Peterskirche besuchen möchten und auf dem Platz innerhalb der imposanten Kolonnaden von Bernini innehalten, begegnet euren Gesichtern, und nicht selten werden eure aufmerksamen Dienste in Anspruch genommen. Es gibt einen Aspekt dieser unersetzlichen Arbeit, den ich heute herausstellen möchte, nämlich die Bewahrung der Orte und die Betreuung der Menschen. Betreuung und Bewahrung sind zwei wesentliche Elemente zum Verständnis der realen Bedeutung des spezifischen Engagements,

das euch abverlangt wird. Ihr habt die Aufgabe, die Orte, die für die Erinnerung und den Glauben von Millionen Pilgern einen unschätzbaren Wert besitzen, zu bewahren und zu überwachen; an diesen Orten befinden sich bedeutende Schätze der Geschichte und der Kunst, vor allem aber vollzieht sich dort, durch ein unergründliches Geheimnis, die lebendige Begegnung der Gläubigen mit dem Herrn Jesus. Das Volk Gottes, der Pilger, ja jeder Mensch versteht, wenn er an euch vorbeigeht, daß er einen besonderen, beruhigenden Schutz genießt. Jeder möge sich von eurer Präsenz unterstützt und gut aufgehoben fühlen, damit seine Beteiligung am großen geistlichen Erbe der christlichen Gemeinschaft gefördert werde. Als Mitglieder dieses besonderen Polizeikorps sollt ihr bemüht sein, dafür zu sorgen, daß jeder Mensch in Ruhe bis zur Schwelle der heiligen Stätten gelangen kann; von euch behütet, sollen die Pilger dann ihr Herz weit öffnen für die Begegnung mit dem wahren und lebendigmachenden Gott.

Liebe Brüder und Schwestern, dies ist eine Betrachtung, die für jeden von uns gilt: Wir alle sind aufgerufen, Hüter unseres Nächsten zu sein. Der Herr wird Rechenschaft von uns fordern über die uns anvertraute Verantwortung, über das Gute oder Böse, das wir gegenüber unseren Brüdern und Schwestern getan haben werden: ob wir sie aufmerksam auf ihrem täglichen Weg begleitet und Anteil an den Sorgen und Freuden ihres Herzens genommen haben werden; ob wir uns, taktvoll aber beständig, ihrer Reise angeschlossen, ihnen geholfen und sie unterstützt haben werden, wenn der Weg beschwerlicher und mühevoller wurde.

Liebe Freunde, tragen wir unsere Lasten gemeinsam und gegenseitig, und teilen wir die Freude, dem Herrn zu gehören und ständig im Licht seines Evangeliums, des Worts der rettenden Wahrheit, zu leben. Bitten wir zu Beginn dieses neuen Jahres um den mütterlichen Schutz der Jungfrau Maria, und vertrauen wir ihr jede Traurigkeit, Sorge und Hoffnung an, damit wir in allen Situationen des Daseins im Glauben an den Sohn Gottes, der für uns Mensch geworden ist, lieben, uns freuen und leben können. Während ich euch allen ein fruchtbringendes und ruhiges Arbeiten wünsche, rufe ich mit diesen Empfindungen die Fülle der Gaben des Himmels auf euch, auf eure Familien und auf alle eure Lieben herab und spende euch von Herzen einen besonderen Apostolischen Segen.

© Copyright 2007 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana